Dienstags, Domens-Durch bie Boft be-ogen viertelfahrlich Dit aft. Beffell-

# Erbenheimer Zeitung

Angeigen toften bie fleinfpal t Betitzeile ober beren Raum 10 Bfennig Reflamen bie Beile 20 Bfennig.

Tel. 3689.

Amtliches Organ der Gemeinde Erbenheim.

Redaftion, Drud und Berlag von Carl Baff in Erbenheim, Frankfurterstraße Rr. 12a. — Inferaten-Annahmeftelle bei With. Ftager, Sadgaffe 2.

Mr. 31

Dienstag, den 13. Mlärz 1917

10. Jahrgang.

2. Blatt.

## Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Diejenigen biefigen Einwohner, welche Gemilfe-pflangen benötigen, werben gebeten, bies auf hiefiger Mürgermeifterei gur melben. Erbenheim, 8. Marg 1917.

Der Bilrgermeifter : Merten.

Bekanntmachung.

Diejenigen Bandwirte, welche Dohnpflangen wollen, tonnen fich in ben Bormittagsftunben auf bief. Bürgermeifterei melben.

Erbenheim, 10. Mary 1917.

Der Bijrgermeifter : Merten.

Verordnung

betreffend die Bereitung von Badmaren.

Auf Grund der SS 47 und 49a der Bundesrats. perordnung vom 29. Juni 1916 wird für ben Land-treis Wiesbaden mit Ausnahme der Stadt Biebrichfolgende Berordnung erlaffen.

Un Badwaren bürfen bereitet merben :

a) Roggenbrot mit Bermenbung von fünfzig Gervichtsteilen Roggenmehl und fünfzig Gemichtereilen Weizenmehl,

b) Konditorwaren mit Bermenbung von höchftens 10 Bewichtsteilen Beigen- ober Roggenmehl auf einhundert Teile bes Bejamtgewichts.

Die Bereitung anberer ale ber in § 1 aufgeführten Badmaren ift verboten.

Diefes Berbot gilt nicht nur für bie gewerblichen Betriebe, fondern auch für die Gemeindebadofen und te baushaltungen.

Ausnahmen von dem Berbot (§ 2) tonnen in Ginduen auf Grund argtlicher Beicheinigung von bem meisausschuffe bewilligt werben.

Bur Bereitung eines Roggenbrotes find im gangen 30 Gramm Roggen. und Beigenmehl gu verwenden. But ein Roggenbrot wird bementfprechenb

a) bas Teiggewicht auf 1970 Bramm beim Langbrot und auf 2020 Bramm beim Rundbrot und b) das Bertaufsgewicht (vierundzwanzig Stunden nach bem Baden) auf 1750 Gramm bei beiden Arten

Minbeftgewicht feftgefest.

Bader, Ronditoren, und Bertaufer von Badware en einen Abbrud biefer Berordnung in ihren Beinbs. und Bertaufsraumen auszuhängen.

\$ 7. Buwiberhandlungen werben beftraft. Wiesbaben, 12. Darg 1917.

Ramens bes Rreisausichuffes: Der Borfigenbe. v. Beimburg.

Birb peruffentlicht. Erbenheim, 18. Darg 1917.

Der Bürgermeifter : Merten.

## erordnung über Lebensmittelkarten.

bui Grund der §§ 12 und 17 der Bekanntmachung des Buntim über die Errichtung von Preisprafungsfiellen und die Beringsvegelung vom 25. September 1915 (R. G. BL S. 607) in Bellung der Bekanntmachung von 4. Oktober 1915 (R. G. Bl. S. Bl. S. der Bekanntmachung von 4. Oktober 1915 (R. G. Bl. Bl. Bedantmachung des Landkreises Wiesbaden mit Ausseler Stadt Biebrich angeordnet;

Die Gemeinbeverwaltung bestimmt, welche Lebensmittel und ne Gegenstände des natwendigen Lebensbedarfs nur auf Grund befrämigtestarten abgegeben und entitommen werden värfen. mingen bigabe und Entnahme gesten die nachfolgenden Be-

Sebem Saushaltsvorftand werben soviele Lebensmittelkarten in bei baushaltung Mitglieder hat. Der Saushaltvorliebern auf beren Berlangen ihre Lebensmittelkarten auszuin auf beren Berlangen ihre Lebensmittelkarten auszu-

Um Empfang ber Lebensmittelfarten ift nur berechtigt, wer Bemeinde polizeilich gemelbet ift.

Die Lebensmittelfarte lautet auf den Ramen und enthält Besugsabschnitte und Quittungen, die der Reihe nach nummeriert sind.
Je ein Bezugsabschnitt und eine Quittung trägt die gleiche Rummer. Die Karte sorbie ihre Bezugsabschnitte und Quittungen sind
nicht übertragbar.

Die Berwendung der Lebensmittelfarten erfolgt nach Maßgabe der jeweili en Besanntmachung der Gemeindeverwaltung. Diese ift befugt, nue bestimmte Kleinhandler beim Bertrieb der auf Lebensmittelsarten zu verabsolgenden Waren zuzulassen. Unter ben zugelassen Rleinhandlern hat der Karteninhaber bei jedem Aufruf eines Bezugsabschnittes die Bahl.

Der Aleinhandler hat den ieweils ausgerusenen Bezugsabschnitt innerhalb der sestgeschten Frist dei Borlage der Karte abzutrennen und dem Juhaber der Karte die mit der gleichlautenden Nummer verschene Duittung auszukandigen. Die Duittungen dat er handschriftlich, mit Stempesdeund oder sonstwie, aber stets einheitlich zu kennzeichnen. Der Aleinhandler hat der Gemeindeverwaltung innerhalb der von ihr bestimmten Frist die von ihm abgetrennten Bezugsabschnitte einzusenden. Nach Maßgabe der abgelieserten Bezugsabschnitte ersolgt die Juteilung der Bare an den Aleinhandler. Dieser ist zur Abgabe der Bare nur gegen Aushändigung der Duittung verpslichtet.

Die Gemeinbeverwaltung kann diesenigen Karteninhaber, die sich bereits im Besihe einer von ihr zu bestimmenden Mindestmenge ber seweilig zur Berteilung sommenden Ware besinden, von dem Bezuge dieser Ware auszuschließen. Sie kann enordnen, daß zur Durchführung dieser Borderist die Entgegennahme der Bezugsabschnitte durch die Kleinhandler von der Belgiehung einer von ihr festzusehenden Ertsarung des Beziehers abhängig gemacht wird.

Die Gemeindeverwaltung ift befugt, mit Behörden, Anstalten ober Bohlfabrts inrichtungen und dergleichen besondere Bereinbarungen über die Serbrancheregelung für diesenige Bare ju treffen, welche auf Lebensmitteffarte abgegeben wirb.

Bumiberbandlungen gegen die Borichriften dieser Berordnung werden gemäß § 17 der Befanntmuchung vom 25. September 1915 (R. G. 1966), sofern nicht andere Borschriften schweree Strasen andsprechen, mit Geschungis die zu 6 Monaten oder mit Geldstrase bis zu 1500 Mart bestraft.

Diefe Berordnung fritt mit bem Tage ber Beröffentlichung im Rreisblatt im Rraft.

Biesbaben, ben 22. Februar 1917.

Ramens bes Rreisausichuffes. Der Borfigenbe : von Beimburg.

Bird veröffentlicht. Erbenheim, 8. Marg 1917.

Der Blirgermeifter : Merten.

Bekanntmachung.

Es fommt noch vielfach vor, bag Rriegsgefangene ohne genitgende Aufficht nicht nur in ben Gemarfungen ihrer Dienftftellen, fondern auch außerhalb fich frei bewegen, Birtichaften besuchen und bort nach Belieben trinfen. Es mirb wiederholt barauf ausmertfam gemacht, daß diese Bewegungsfreiheit unzulässig ift; sie muffen stets unter Aufsicht bleiben und dürfen Wirt-schaften nicht besuchen. Bei Richtbeachtung dieser Anordnung ift gu gemartigen, daß bie Rriegsgefangenen gurudgezogen merben.

Erbenheim, 24. Febr. 1917. Der Bürgermeiffer: Merten.

Bekanntmachung.

Enteignung der ablieferungspflichtigen Gerstenmengen. Rach Anweisung der Beichsfuttermittelstelle hatte der Kommunolverband dafür zu sorgen, daß die ablieferungspflichtigen Gersten mengen dis zum 28. Februar d. 38. on die Reichsgerstengesellschaft m. d. H. Berlin, zur Ablieferung gedracht wurden. Die Keichsgrüng aller absieferungspflichtigen Gerstenmengen derzestalt ausgesprochen, daß vom 20. Marz 1917 an das Eigentum an den nicht abgelieserten Mengen auf die Reichs-Gerstengesellichaft m. d. H. Berlin, übertragen wird.

Mengen auf die Reichs Gerstengesellichaft m. b. D. Gersin, übertragen wird.

Dem Antrag muß gegenüber allen Landwirten entsprodzen werden, die nicht die zum Ablauf des 21. März 1917 ihre noch rückschapigen Gerstenmengen an die Beauftragten der Reichägerstengessellschaft m. b. D. oder für diese an den Kommunasverdand freichandig verlauft haben. Die Antaufstiellen sind ermäckigt, die zum Ablauf des 24. März 1917 für reine gefunde, trodene Gerste dies zu 15 Mark für den Zentner zu bezahlen. Ju diesem Breise wird auch ungedroschene Gerste erworden. Die Gerste ist alsbald ausgebreschen. Der Preis wird nach dem Druschergebnis verrechnet. Das Strod wird zurückgegeben.

Der llebernahmepreis für die nach dem 24. März 1917 enteignete Gerste darf den Hodispreis von 12 Mark 50 die, für den Bentner nicht übersteigen. Die Landwirte sind verpflichat, die mit der Enteignung in das Eigenium der Reichs-Gerstengesellschaft übergebenden Borräte zu verwahren und pfleglich zu bestanden, die die Keichsgerstengesellschaft m. b. D. se in Gernahrsam übernimmt. Beränderungen an den enteigneten Sacriten sowie Berfügungen über Besänderungen an den enteigneten Sacriten sowie Berfügungen über Besänderungen an den enteigneten Sacriten sowie Berfügungen über Besändning vom 6. Juli 1916 über Gerte mit Gesängnis die zu 3 Jahren bestraft.

Der Borsiberde des Kreisansschaftlichungen mit Gesängnis dies zu 3 Jahren bestraft.

Der Borsiberde des Kreisansschaftliches.

Der Borfipenbe bes Rreisausiduffes. von Beimburg.

Rirchliche Anzeigen.

Svangelifde Sirde.

Mittwoch, den 14. Mary 1917, Jabends 7.30 Uhr: Bafflonsgottes-

An freiwilligen Gaben

sein Beften ber Kriegefürforge gingen ein burch Frau Enbers und Frau Kramer an Wochenbeitragen 25.10 D. Bur Enigogennahme weiterer Gaben gerne bereit. 3. M.: Breitenbach, Raffierer.

Freibank Erbenheim

Caunusftrafe. Morgen Mittwoch, ben 14. Marz bs. 38., vormitt. von 9 lihr ab wird auf ber Freibant bas Fleisch von

2 minderwertigen Rühen bas Pfund ju 1.30 M. und 90 Pfg. vertauft. Erbenheim, 13. Marg 1917.

Der Bürgermeifter :

Franz Hener

Herren- und Damen-Friseur Grbonheim, Reugaffe.

Elegante, ber Rengeit entfprechenbe Salons gum

Rasieren, Frisieren, Baarschneiden Damen-Salon separat gum Frisleren und Kopfwaschen mit elettrifdem Trodenapparat.

Anfertigung aller haar-Arbeiten.



aller Syfteme, in ichwarz, vernidelt und emgilliert.

Berde, non 65—120 cm Größe. Garantie

ladiert u.emaill für Brennen und Baden.

roh u. emailliert emailliert.

Grfatteile - Wafferfdiffe.

Wiesbaben, Dochftättenftraße 2. Spezialgeschätt in Geten und Berben.

Die landwirtschaftlichen Fachschulen

Landbücher eur Anetgnung der Kenntnisse, die an landwirtschaftl. Fachstehulen gelichts werden, a. Verhereitung aur Absehlussprüfung der entsprechenden Anstalk. — Inhalt: Askurbanishre, Plansangereinschre, Isandwissenschaftliche Betriebeichtes und Buchführung, Theoriebeichten und Buchführung, Theoriebeichten und Buchführung Theoriebeichten der Betriebeichten und Betriebeichten und Betriebeichten und Betriebeichten der Betriebeichten der Betriebeichten der Betriebeichten der Betriebeichten und Betriebeichten

Assente S: Landwirtschaftsschule
Assente S: Landwirtschaft. Winterschule
Assente S: Landwirtschaft. Winterschule

gabe D: Landwirtschaftliche Fachschule Amegabe Di Landwirtschaftliche Fachschule

Obige Schulen beswecken, eine tichtige allgemeine und eine vorder Schulen beswecken, eine tichtige allgemeine und eine vorder Schulen Fachschaftlichung zu verschaften. Während der Inbalt der

der Schulen Lehrstoff der Landwirtschaftsschule verpfrecht zu der Schulen zu zworbene Reifeseungen dieselben

beruchtigemen gewicht wie die Versetung nach der Oberschunda

der hermeinsten, verschaffen die Werke B z. O. die theoretischen

Eine Amerikansten, der meiner Achtebanschule ber Landwirtschaftlischen

Kontinen, der meiner Achtebanschule ber Landwirtschaftlischen

Schulen harte geschert werden. Ausgabe D ist für solche bestimmt,

des pfra landwirtschaftlischen Facher bestähen weilen, um

des pfra landwirtschaftlischen Facher einteigliche Stellung:

Ande Gesoch des Stedlum nachlolgender Warke legten sehr viele

Abentachten vertreffliche Prühungen ab und verdanken ihnen ihr

sentgereichneten Wiesen, ihre siehere einteigliche Stellung:

Der Einj.-Freiw., Das Abitarientenexamen, Das Symnasium, Das Realgyan., Die Oberrealemble, Das Lyzeum, Der geb. Kaufmann.

A safeket Prospekte a 4 sacade Dankechreibm über bestendense Profrungen, die durch der Stedlam der Methode Rustin abgelegt des gratis. Hervorragende Erdalge. Berdense mostliche Teilnehlungen. Befoliteien: Freunenberticht. Eineleiten wen dungen ohne Laufzwung bereitwilliget. Bonness & Hachfeld, Variag, Potsdam S.O.

## Todes-Anzeige.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, unferen lieben Bater, Schwiegervater, Großvater und Bruber

am 10 be Die im Alter von 84 Jahren in ein befferes Benfeits abarufen.

Erbenheim, ben 13. Darg 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerbigung findet heute Dienstag, ben 13. Marg, nachmittags 31/4 Uhr, vom Sterbehaufe, Obergaffe 10, aus ftatt.



Pamiiert Gold, Medaille

### Paul Rehm, Zahn-Praxis Wiesbaden, Friedrichstr. 50, 1.



Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst .: 9-6 Uhr. Telefon 3118. Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Sämtliche Lanbwirte, welche noch

Brotgetreide

abjugeben haben, tonnen basfelbe fofort bei mir abn. Much liegt bie Lifte ber Beftanbsaufnahme pom Januar b. 3. bei mir offen.

Der Muffaufer:

Karl Dörr.

#### Lehrmädchen

dum gründl. Erlernen bes Bügelne finden gu Oftern Quinahme. Behrgeit fechs Monate. Nach beenbeter Lehre bouernbe Beichaftig.

"Nassovia",

Diesbaben, Buifenfts. 24.

Hüte in schwarz u. farbig Kragen, Manschetten, Manschetten-Knöpfe haarbander Schirme und Stocke

empfiehlt

Frau Fr. Hener,

Reugaffe.

Bir bitten, uns Grweiterungen und Menan. lagest für

Hch. Brodt Söhne,

Wiesbaden, Oranienftraße 24. Telefon 6576.

Birta 50-60 Btr. Dieffvurz abzugeben. Delkenheim, obere Rengaffe 58.

Ruben und liefere frifche Schnitzel gu 1 Dit, u. trodene Schnigel gu 12 Dt. pro 100 Rilo. Beftellungen nimmt fofort entgegen

L. Stoll.

## Fredy-

birett in ber Fabrit gut Fabritpreifen :

1000 5lds. 1 a 14.— 1000 Fredy-Zig. 1b 20.50 1000 Barry Walden 3 25.— 1000 DeuticherSleg 1d 41.5n Berfauf auch in fleine

Quanten bireft in ber Zigarettenfabrik Fredy

Berlin, Brunnenftraße 17, Sof.

bichtspiele Rheinstrasse 47

gegenüber d. Landes-bank

WIESBADEN. Neu für Wiesbaden

Der Mann Spiegel

Grosses Sensations-drama in 4 Akten

Maria Fein in der Hauptrolle.

Schepen contra Festenberg

Vorzügliches Lustspiel in 3 Akten mit dem Künstlerpaar Wanda Treumann Viggo barsen.

Anfang Sonntags 1/23 Uhr.

Theater ist wieder gut geheizt.



#### SAMEN edit und hochkelmend

für Feld und Garten, is bunten Tüten oder loge. Jedes Quantum bel:

H.Schrank

Bartenftr. 3.

## Zeichnungen Zigaretten auf die Kriegsanleihe

merben toftenfrei entgegengenommen bei unferer Bauptkasse (Rheinstraße 44), ben samtlichen bandesbankstellen und Sammelftellen, fomie ben Kommissaren und Vertretern der Dassaulschen bebenspersicherungsanlialt.

Bur bie Aufnahme von Lombardfrebit gmede Gingablung auf die Rriegsanleihen merden 51/.0% und, falls Bandesbanticulbverfdreibungen verpfandet werben,

50/o berechnet. Sollen Buthaben aus Spartaffenbuchern ber Raff. Spartaffe ju Beichnungen verwerdet merben, fo perdie Zeichnung bei unseren porgenannien Zeichnungs.

Die Freigabe ber Spareinlagen erfolgt bereits jum

31. März ds. 38. Neu eingeführt:

Ariegeanleihe-Berficherung

(Steigerung ber Beichnung auf ben bfachen Betrag ohne augenblidliche Mehraufmenbung.)

Direktion der Nass. Landeshank.

foeben frifch eingetroffen und empfiehlt

Georg Roos,

Reugaffe 48.

An die Jünglinge, Eltern, behrherren und

Vormünder! Die Feinde haben unfer Friedensangebot mit Sohn

abgelehnt. Erbitterter benn je wird ber Kampf weiter-geführt. Bis jum letten hauch von Mann und Rof-muß gefämpft werden. Die Männer an den Fronten werden auch ferner

hin ihre Schuldigfeit tun. Dies ift auch die Bflicht be Burudgebliebenen. Bor allem gilt es, brauchbaren Er

fat für unfer heer zu schaffen. Darum, Ihr Jünglinge, beteiligt Guch alle an ber militärischen Borbereitung ber Jugend, bamit, wen militärischen Borbereitung der Jugend, damit, wend das Baterland Euch ruft, Ihr besähigt seid, Haus und Hof, Eltern und Geschwister mit dem Schwerte in de Hand zu verteidigen. Eure Bäter und Brüder, di schwo 2½ Jahre im Felde stehen und Gut und Blu ohne Bedersten in die Schanze schlagen, sordern, da Ihr allesamt Euch an dieser Ausbildung beteiligt.

Darum, kommt al le! Keiner bleibe zurück! Egilt den Kamps um unser Dasein!

Aber auch 3hr Eltern, Lehrherren und Bormund forgt bafür, baß bie Guch anvertrauten Jünglinge il Bflicht tun und regelmäßig zu ben llebungen ericheine Saltet teinen zurud! Gebt Ihnen Die zwei Stund wöchentlich frei, fie werben Guch reichlich Binfen trage Bürgermeifter Merten. Rom. Roos. Behrer Wilhelm Behrer Diensthad. Turnwart Karl Krag.

Wie alle Jünglinge, fo find auch die Böglinge untengenannten Bereine verpflichtet, an ber militärifd

Borbereitung ber Jugend fich gu beteiligen. Deshalb verlangen wir, bag fie fich gefchloffen g erften llebungsabend, ber auf Dienstag, ben 13. b. abends 8 Uhr, im Saalbau "jum Lowen" angefest einfinden werden.

Die Porftande bes Rabfahr-Clubs bes Turnpereins: 3. B. Emil Roch. 3. B. Lehrer Dienftbach. bes Rabfahrvereins "Friid Muf" : 3. B. Phil. Baufer.

NB. Gelegentlich biefer lebung tommen bie Ehren tunben an bie Sieger beim Felbberg-Jugenbrut gur Berteilung.

## Geschäfts-Empfehlung.

Bringe ben geehrten Maurermeiftern, Ginwoh pon Erbenheim u. Umgegend mein Lager in famtli

Baumaterialien.

wie Grau und Schwarzkalk, Jement ber Dyderhoff & Sohne, Schwemmfteine, Dachpappe, D rohren, Ginttaften und Gugrahmen mit Trottoirplatten, porgliglie



D.R.G.M. 128067

ftufen ac. Auswechse Kettenhalter für Kühe Pferde. Bittum, jum ftellen von mafferdichtene Bementput fehr empfel mert. Bugeiferne Stallfenfter in bret berichieben

eignet f. Pferdeftalle

Größen. Billigfte Preife. Bcb. Cbr. Koch I, Erbenbeim.

- Rentolln. Gine tonurige Mufftameng fat bas deminten ber Weichwifter Affcher aus Routoffn bei edin gefunden. Die 17 jabrige Ella Gifcher, die Tochter Bertmeiftere Gifcher, war Mafang Januar in ein Rine atographen Theater in einer Beit gegangen, in ber fie Bebinng für ihren berwitiveten Bater in Ordnung ingen folite. Ale Gifcher nach Saufe gurudfehrte und Todter nicht borfand, ichidte er felnen breigehnfahrigen fin Sans in das Theater, um die Schwefter nach Saufe hefen. Beide Rinder tamen jedoch nicht in die Wohnung es Barere gurud. Alle Ermittelungen nach ih jen blie m erfolglos. Geftern wurde die Leine aus bem Teliow nal gelandet. Es wird angenommen, daß bie beiten Bewifter aus Furcht bor Strafe gemeinsam ben Tob im itow-Kanal griudit haben

: Edoneberg. Man fagt gwar, es gibt nichte ies imter ber Conne. Aber bas folgende icheint boch efflict einmal ethoas Reues zu fein. Der Magiftrat bon onebeig gibt befannt : .. Ein unentzeltlicher Befoligefurius mit Rriegs oh enichonern beginnt Mitttooch ben De. Mes. 11-1 Uhr vormittage im Reuen Rathaus.

Deep. Auf dem Rittergut Dech (Reumarft) erjum iften burd Rohlengas fechs Schnitter.

ink-

unb

Italt.

Ein:

unb,

ben,

Raff.

Der-

falls

ings.

nd

d10

egt

htem

Drur

oohu

lle s

nrob

noe

rep

isch

ihe

tm

pfeb

111

!! Bremen. Allgemeine Freude wird bie Mitteilung son, daß es bei Rriegsausbruch ber weitens größten abl ber unterwege befindlichen Lloud Jahrseuge gelang, en heimailiden, ober boch wenigten neutralen baje i erreichen. Belbitberftanblich hat bann mabrend bes Krieber Lloud feine gangen Ginrichtungen fo weit irgend fic ber Raiferlichen Marine gur Berfügung geftellt. nend des Rrieges find bereits 10 neue Campfer fertig allt und eine Reihe weiterer im Ban begriffen.

:: Land dberg. Bie gemelbet wird, erfror auf be Mehr bon einer Beerdigung bi: 73 jahrige Grau bes meindeborftebers Bolen; and Blumenthal in Oftpreugen :: Ronigeberg. Ginem Bericht aus Betersburg de tenterte in Reufuhren in Ditpreugen ein mit fünf miern befehtes Fiftherboot. Dr.i Gifcher ertranten, gwei mien gerettet werben.

#### friedensbedingungen.

Die Tentiche Tageszeitung führt aus: Berichiebentlich in ben Berhandlungen bes Reichstag & erffirt worben, Die Bedingungen des deutschen Friedensangebote est mehr gu gelten hatten. Es icheint, bag bir Abgeord n bie ben ihnen gesprochen haben, fie fennen, und Dobne ungarifden Barlament icheinen fie auch befannt gu herr Scheibemann hat icon bor Wochen unmigber Roberlich burchbliden laffen, bag er fie tennt, Bilfon finnt und Barum follen fie bem bentichen Bolle borent erner im werben? Es ware bon bochftem Intereffe und nach ht den verschiebenften Richtungen bin belehrend — beionders en Etin für die Zukunft — zu erfahren, was die beutsche Rerung bamals für Bedingungen anunbleten beideloffen in beste Turch Beroffemilichung biefe: Bedingunge: tounte wenn fich nur Rugen geschaffen werben. Den wurde aus sind Beröffentlichung auch feben was eine Annahme bes n begrichen Friedensangebotes für das Tentiche Reich be-t, dien haben würde. Daran haben die Leutschen doch ein Bloblies Interesse. (36.)

### Pristue And-outer

Berettet. Rad einer Mitteilung aus Minben miind ber Arbeiter Rari Berg aus holthrufen feche Menichen feine De bes Ertrinfens gerettet. In ber alten Mes-teine De bei hausberge hatte sich eine ftarke Eisbecke gebildet, tundig bie fich feche Frauen und Madchen wagten, um bort trage abe Kofoftide zu fammeln. Blöglich gab bas Gis Ihelnet und alle feche ftursten in die tief mit Baffer ange bie Grube. Auf bas Silfeg fdrei ber Eingebrochenen ellte herbei und rettete fie unter großen Anftre gungen. Bundenfonto. Die durch bir Berhaftung ber irifd au Suchomlinow erfolgte Erweiterung des Prozesses ge-

gent ben ehemmitgen Kriegeninifter und Ariegestoger Buchomlinow erregt in Betersburg großes Auffeben. Die Unterfuchungskommiffion verfügte bie Berhaftung ber Frau meil ihr nunmehr nach erfolgter Chiffrierung ber in ber Bohnung bedeftagnahmten Schriftftide umfangreiches Beweismaterial in die Sande gefallen it, Buten erhielt die Kommission nach bem Tobe Tasputing ber einer ber mach rigfte Schützer ber Grau Guchomitnow war, bollftanbig freie Sand gegen bie Miniftergattin. Much be: Coufin ber Fran Suchomlinowsi, ber Inginieur Geichtewitich, wurde berhaftet. Rach ber Rufftija Bjedomofti wird gegen Gudomlinow Anflage wegen Sochverrate, gegen feine Frau und den Ingenieur Geschkewitch sowie gegen eine Angahl weiterer Personen, Die in die Angelegenbeit berwickelt find, wegen Landesberrars echoben. Die Berhandlung, die ben nachft e.folgen burfte, wird unter bolligem Musichluß ber Deffentlichfeit erfolgen. In ben legten Tagen wurde ber ehemalige Dinifterprafident Goremifin burch die Unterfuchungskommiffion beinommen. Es beift bag bie Musfagen Gorempfins Sudomlinow erheblich belaftet biben.

Millionare. In Brestau ift bie Babl ber Millionare feit Beginn bes Krieges um eina 160 gewachsen. Das entipricht einer Bermehrung bon fechzig bis fledzig bom Humbert.

M Rleingeld Damfter. In Beimar wurde bei einer Weichaftsfrau ein Betrag bon breiundswanzigtaufend Mart in allen möglichen fleinen Müngen aufgefunde i, bie Summe wurde gunachft beschlagnabmt und gwar aus bem Grunde, weil Steuerfintergiefung borfiegt.

Begnadigt. Mus Ratibor wird berichtet: Der Bergmann Jojef Gowif aus Roftenis, ber im Jahre 1883 wegen Ermorbung seines Schwagers zum Tobe berurteilt und bann gu lebenslänglichem Rerter begnabigt murce, ift nunmehr nach Berbugung bon vierundbreifig Jahren feiner Straftat neuerlich begnabigt und aus bem Rerter entlaffen

!! Geheimnisboll. Ueber einen geheimnisbollen Leichenfund wied aus Rathenow berichtet. Unweit bes Fried. hofes bei Reue-Schleufe lag in einem Balbbestande bec Leichnam einer Fran Marie Baaiche, Die fich mit ihrem Manne nach ber Ortichaft Stedelsborf begeben batte, um dort bei ihren Eltern Kartoffeln zu holen. Die Frau ift bon biefent Gange nach Rathenolv nicht gurudgefehrt, während der Ghemann der als Soldat beurlaubt war, inglotiden wieber bei feinem Truppenteil eingetroffen fit. Ueber das Berichtvinden ber Frau fit ber Ehemann widerfprechende Angaben gemacht. Bei der nun borge wummenen gerichtsärztlichen Deffnung der Leiche ift in deren Mundhöhle ein Knäuel Tannennabeln gefunden worde, die ber Frau getraftjam hineingezwängt fein muffen und ben Erftidungs. tod herbeigeführt haben. Die weiteren Ermittelungen in Diefer Angelegenheit find im Gange.

Beftraft. Ginf Gemeinben, und zwar Brugge, Teet, Gruneberg, Berlit und Bolgersborf bei Lippelme find, weil fie ihrer Berpflichtung jur Ablieferung bon Butter trop wiederholter Ermalmungen und Warnungen nicht nachkamen, bom guftanbigen ganbrut gemaßregelt worden. Sämtliche Bentifugen und Buttermaschinen wurben amtlich geschloffen und berfiegelt, auch wurde eine gwangsweise Lieferung von Milch angeordnet. Sollten Diefe Magnahmen nicht ben erwünschten Erfolg baben, bann follen die fanf Gemeinden bei be: Berteilung bon Buder, Beleuchtungs und Buttermitteln fo lang: ausge ichloffen werben, bis fie fich jur Erfüllung ihrer baterlanbischen Pflicht bequemen.

#### Chelcheidungsmacher.

In ben letten Tagen ift bas an Genfationen mabrlich nicht arme Betersburg um einen Stanbalfall reicher geworben. Diefer fall erregt um fo größeres Auffeben im gangen Lande, als er bie Berfon bes Oberproturors betrifft. Diefer Boften galt bisber fcon immer als eine ber beften Gimnafymequellen innechalb ber ruffifchen Dinifterrefforts Rachbem ber Borganger bes gegentoartigen

Oberprofurore burd ben befannt geword eiest Reigenfandal Millionen verdient, und dunk fein tolles Tretben bieje ausgezeichnete Quelle "illegitime." Ginnafmen vertoren hatte, hat der gegentourtige Leiter bes Beiligen Go. nobe, Rabeto, in feinen gelveihten Arbeiteraumen ein Ele fcheibungebiiro größten Stiles ein werichtet. Wer bie lange Dauer ber Chescheibungsprozesse in Rufiland feint, war erstaunt, bag biefer früher bis gu fünf Jahren mabrentes Prozesse nun ploplich binnen weriger Bochen entichieben auf innere Reformen gurudführte, mertte belb, bag er ben ruffifchen Burofratismus grundlos verbachtigte, ben i nur Die Ehen fehr wohlhabender Leute wurden mit ber auf fälligen Ednelligfeit un) Grundlichfeit geichi ben Run mehr ftellt es fich heraus, bag ber ausgrietonete Leiter bes Dl. Synode bas bisher bereits übliche Aufftellungen bon falfchen Beugen, die unter Gid einen ber ju icheidenben Teile des Etjebruchs besichtigten, in ein bestimmtes En ftent gebrucht hatte und für Summen bon fünftaufenb Rufein an aufwirte jede Ehr fchied, bereit Scheibung verlange wurde. Durch Diefes bereffiche Suften foll Rabet mehr als brei Millionen Rubel in furger Bett berdient ha ben. Es wird a ligemein erwartet, bas das gunt öffentliche: Standal ausgewachfene "Geichaft" bes Therprofurore bis fen zu Fall bringen wird



### Vermischtes.

:Sonderbar Bic gemelbet, wurde fürglich bem engli schen Ackerbau-Ministerium eine Abecilung für lambioliet fcaftliche Bertiebsmittel angegliebert. Diefe fe'onbere 206 teilung foll fich mit ber Beauffichtigung und Kontrolle bee Berftellung bon Geraten und landwirtichaftlichen Maschinen beschäftigen, eines herstellungsspeize, ber to Wa nitionsarbeit gleichgestellt wird. Bum Thef biefer neuen Albteilung wurde ber Giantefefretar & g. Coge berufen Derfelbe hat bor Jahr und Tag auf bem Reunplat als Meifterschaftsfahrer des englischen Rabsportes große Gr folge errungen.

(:!:) Cote Stadt. Das frangofifche Stadteben Bute aur, ber Gip gablreicher Induftrieen, ift feit natzeju einer Woche olyne elettrifches Licht. Gin Rurgichlus, beffen Bolgen noch nicht beseitigt wurden, bat die Gleftrigitatsberforgung ber Stadt völlig lahmgelegt. Die Fabrifen liegen ftill, die Straffenbahn berkehrt nicht, in Goffen und Saufern ägnptische Finsternis. Die Stadt ist tot und bein Mensch weiß, wann fie wieder jum Leben ecwachen wird, benn es fehlt an Sandwerfern und Material um die beidiabigte Rraftanlage wieber inftand gu feben.

### Im Doktorfause.

Erzählung von Cl. Beger.

Rachbrud berbeten. ubs: Der junge Burift trat jeufgend me Freie. Das thetoch. st catte fiet mittletweile vollstandig geandert. Ans dem dianen himmel riefeilen jest bidte, große Schnee-ten berab, ein frobliches Gewimmel Leife, geraufch. enten be fich qui die Erbe und hillten fie ein in weites, winteriches Rieid. Mit unficherem Lichte men Saufce auf bem Bictoriaplage, beffen fleinerne bungapfeiler mobi icon manche Generationen ber ebr-Raufmannefamilie im weiten Torbogen ein- und geben geseben. Geht lag ber lette Sproffe sterbend nieder und mit ibm erlofch ber Stamm ber alten ingierfamilie. Es mar feill und einfam biet auf bem mtlim verwijchte Schatten vorüber, aber fern aus den Bragen brang bas geranichvolle Leben und Treiben Fire all stopen Ctadt und Das bumple Rollen eiliger Bagen beir holm balte balb fein Biel erreicht. Gin Diener ibnt ermartet gu haben, benn ichon ebe er bie jug, wurde bas ichmere Bortal geöffnet.

be fommen tann, und bag er mich in Bertretung ge-

tebete er ben Diener an. Ere Diener nichte; ichmeigend und gravitätisch führte in bas Empfangszimmer, welches zu Solme Er-und Beidweien mit Gaften überfullt mar. Die Menden waren ihm familich fremt, und envas schiichnd guriidhaltend von Natur, fliblte er nicht die ge-Buit, fich mit ben gremben in ein Gelprach einen, mid mit furgen Worten ichritt er vorüber, Dem T sit. Ber Schnee fiel jeht in Maffen hernieber. uten Ebeliannen in bem großen Garten bes Raufbeugten ihre machtigen Weste unter ber jiets wachbengten ihre machtigen Weste unter ber jiets wachbengten achgend zu Boben. Jeder 21st, jedes Sweigder fanten Laubhaume trug eine dide Schneehaube, bet neut je undebeutende Voripring an der hoben maner mar butch eine weiße Binie bezeichnet. as mochten etron groot bes lechgebn berforen an-

wesend fein, größtenteils Damen, Die, nach ihrer außern | Raufberrn, die jeht mabrend ber langen Rrantheit mit Ericheinung gu urteilen, nicht in den besten ober wohlge-ordneten finangiellen Berhaltniffen lebten. Riemand teihn an, bod plottlich flieg ber Bebante in ihm bat bieje Minpejenben giveifellos arme Benpandie feien, Die auf ben Radlag bes Sterbenben warteten.

"3ch möchte nicht mit bem Manne taufden, trop eines Meichtums, badte Dolm idjanbernd, als er einen findeligen Blid über Die Menge ichweifen ließ. Benn ich jemale im Leben wieder fleinmutig ober verzagt werbe, jo mill ich mich diefes Mingenblide erinnern; lieber, faulendmal lieber in einfachen, ichlichten Berhaltnillen leben, ale Schate aufspeichern und barn ein foldes Ende neb-

"Der Berr Rommergienrat ift bereit, Gie ju feben,

Berr Rotar," meldete jest ber Diener.

Dieje wenigen Worte mitten wie ein flarter eiettriichet Schlag Miler Augen eichteten fich in angitvollet Spannung auf Beren bolm; emige Damen fogat tonnten nut milbjam einen leifen Schredenaruf unterbrifffen Beder der Anwejenden mar jest überzeugt, daß bet junge Jurift jur Anierrigung eines neuen Teitaments hierher gefommen war, und ludte burch finn.... jiegende Blide basfelbe gu feinen Gunften geftalten gu mollen. Eine alte Dame mit grauen, fparlichen haaren und fiechenben, ichmargen Mugen, beten gange aubere Ericheinung einen wibermartigen und unjauberen Einbrud machte, trat jo bicht an Deren Dolm beran, bas ibr Atem fast jeine Blange streifte und er unwillfürlich einen gro-Ben Schritt gurudtrat.

Begen Gie ein gutes Bort nir mich ein," lifpelte fie mit heiserer Stimme. Sogen Gis ibm, Briscilla Det-lev fel bier. 3ch muß ibn bor feinem Enbe feben; wir find immer to große fremmbe geneien, er und ich; ale Rinder haben wie fcon miteinander gespielt,"

Polm ichauberte bei ihrem Anblid, noch niemals in feinem Leben war es ihm jo unbeimlich gu Dute geivefen, wie in Diejem Angenblid, ale er bein voranschreitenden Diener in das strantenzimmtet bes alten Deren folgte. Eine alte Grau im fcmargen einjachen Bellfleide und fcmeeineiger Saube fant in der geoffneten Litt. Ge war Gran Miller, Die alte, erprobte Danshallerin bes

neutterlicher Sorgfalt ihren Brobberen pflogte. Derr Bobenfer hatte der redlichen Alten schon seit Jahren für ihre langjährigen Dienste ein bedeutendes Legat ausgeletzt, Deffen Binfen ihr ichon bei feinen Lebatten anbeimfielen, lo daß, wie er oft felbfi fagte, er bod wenigftens eine Berfon um fich habe, die nicht auf feinen . Tob fauere. Grau Mitter war aud eine guie, treue Geole und ihrem Beren febr ergeben, fo das fie feinen feineswegs wilnschte. Sie schob einen bequemen Siffet dicht bor den Schreibtisch, der mit Schreibmaterial und Papieren bedecht war, dann zog sie sich beschen zunid, jedoch Herr Bohmser duldete nicht, das sie fich entfernte.

Bleiben Sie lieber bier, Gran Miller, gebot ich babe fein Geheimnis, und Derr Dolm modue fürchten, mit einem Sterbenden aftein gu bleiben

Jich hoffe, fo weit ist es noch nicht gekommen, tro-stee der junge Jurift, ber nicht wenig erster int war, ben granten vollständig angelleidet auf bem Sola liegend gu finden. Gie feben viel beffer aus, ols ich erwartete,"

"Ich werde die Weihnachtsgloden nicht mehr kören," versicherte der Kranse mit wehmütigem Lächeln. Es tet mir zwar leid für Sie, Herr Holm, das Sie Ihren Weihnachts-Abend bei mir zubringen sollen, aber ich muß erst ein anderes Testament machen; die hungrigen Wilfe dort unten sollen nicht von meinem Tod prositieren."

Shre Bermandten bort unten scheinen aber boch recht besorgt um Ihr Befinden zu fein.

Strante. Daben fie Ihnen feine Botichaft für mich

"Hur eine, Ihre Freundin, Briscille Detleb. Gie -"Bitte, verschonen Gie mich; fein Bort von ibr," unterbrach ber Rranfe ibn erregt. Gie ift die größte Beuchlerin von der Menge dort unten 36 habe die Belt und Die Menfchen tennen gelernt, junger Freund; burch Blusbauer und Gleiß habe ich mir ein Rapital aufgespeichert; ich hatte fo gut tvie nichts, als ich anfing." a i Stalat stillattable s. .. Gortfehung folgs.

## Sechste Kriegsanleihe.

## 5% Deutsche Reichsanleihe.

## 4120 Deutsche Reichsschaßanweisungen, auslosbar mit 110% bis 120%.

Bur Beftreitung ber burch ben Rrieg erwachsenen Ausgaben werben weitere 50/0 Schulverfcreibungen bes Reichs und 41/20/0 Reichsschattanweisungen hiermit

öffentlichen Beichnung aufgelegt.

Das Reich barf bie Schuldverschreibungen früheftens jum 1. Ottober 1924 fündigen und fann baber auch ihren ginsfuß vorher nicht herabsetzen. Sollte Reich nach biefem Beitpuntt eine Ermäßigung bes Binsfußes beabsichtigen, fo muß es die Schuldverichreibungen fundigen und ben Inhabern bie Riidzahlung jum vo Rennwert anbietert. Das gleiche gilt auch hinfichtlich ber früheren Unleihen. Die Inhaber tonnen über bie Schuldverschreibungen und Schatanweisungen wie über andere Wertpapier jebergeit (burch Berfauf, Berpfandung ufm. verfügen.

Die Bestimmungen fiber bie Schulbverfchreibungen finden auf bie Schulbbuchforberungen entsprechende Unmenbung.

## Bedingungen.

#### 1. Annahmestellen.

Beidnungsftelle ift bie Reichsbant. Beidnungen

### pon Donnerstag, den 15. März bis Montag, den 16. April 1917, mittags 1 Uhr

bei bem Rontor ber Reichshauptbant für Wertpapiere in Berlin (Bosticheckonto Berlin Nr. 99) und bei allen Bweiganstalten der Reichsbauf mit Koffeneinrichtung ent-gegengenommen. Die Zeichnungen können auch durch Bermittlung der Königlichen Sechandlung (Preufrichen Staatsbank), der Preusischen Central-Genoffenschaftskasse in Berlin, ber Roniglichen Sauptbant in Rurnberg und ihret Bweiganftalten, sowie fantlicher Banten, Bantiers und ihrer Filialen, farmtlicher öffentlichen antaffen und ihrer Berbande, jeder Lebendversicherungsgesellschaft, jeder Rreditgenoffenschaft und jeder Boftanftalt erfolgen. Wegen ber Boftgeichnungen fiehe Biffer 7.

Beichnungescheine find bei allen vorgenannten Stellen gu haben Die Beichnungen fonnen aber auch ohne Bermenbung von Beichnungsicheinen brieflich er

folgen.

#### 2. Einfeilung. Zinsenlauf.

Die Schulbnerichrei bungan find in Studen gu 20,000 10,000, 5000, 2000, 1000, 500, 200 unb 100 Mart mit Zinsscheinen, zahl bar am 2. Januar und 1. Juli i des Jahres, ausg ferrigt. Der Zinsenlauf beginnt am 1. Juli 1917, der erste Zinsschein ist am 2. Januar 1918 fällig

Die Schaganweisungen find in Gruppen eingeteilt und in Studen gu 20,000, 10,000, 5000, 2000 u. 1000 Mart mit bem gleichen Zinfenlauf und ben gleichen Binsterminen wie bie Souldverichreibungen ausgefertigt. Belder Gruppe Die einzelne Schatzanmeijung angehört,

ift aus ihrem Text erfichtlich.

#### 3. Einlösung der Schahanweisungen.

Die Schahanweisungen werben gur Ginlösung in Gruppen im Januar und Juli ledes Jahres, eritmals im Januar 1918, ausgeloft und an dem auf die Aus-losung folgenden 1. Juli oder 2. Januar mit 110 Mt. für je 100 Mart Nenrwert zurüdgezahlt. Es werden jeweils fo viele Bruppen ausgeloft, als dies bem planmaßig zu tilgenden Betrage von Schaganweisungen entspricht.

Die nicht ausgeloften Schaganweisungen find feitens bes Reichs bis jum 1. Juli 1927 unfunbbar. Früheftens auf biefen Beitpuntt ift bas Reich berechtigt, fie gur Rudzahlung jum Nennwert zu fündigen, jedoch bürfen bie Inhaber alsbann fratt ber Barriidsahlung 4º/oige, bei ber serneten Auslosung mit 115 Mart für je 100 Mart Nennwert rüdzahlbare, im übrigen ben gleichen Tilgungsbedingungen unterliegende Schahanweifungen forbern. Früheftens 10 Jahre nach ber erften Ründigung ift bas Reich wieder berechtigt, Die bann noch unverloften Schatjanweifungen gur Rudgablung snm Nennwert zu türrdigen, jedoch dürfen alsbann die Inhaber statt der Barzahlung 31/0/sige mit 120 Mart sur je 100 Mart Nennwert rüdzahlbare, im übrigen ben gleichen Tilgungsbedingungen unterliegende Schapanweifungen forbern. Gine weitere Rünbigung ift nicht gulaffig. Die Runbigungen muffen fpateftens 6 Monage I ergibt.

por ber Mildahlung und bürfen nur auf einen Bins-

termin erfolgen.

Bür die Berginfung der Schahanweifungen und ihre Tilgung burd Auslofung werben jahrlich 5% pom Rennwert ihres ursprünglichen Betrages aufgewendet. Die ersparten Binfen bon ben ausgeloften Schatanweifungen werden gur Ginlofung mitverwertbet. Die auf Brund ber Rundigungen vom Reiche gum Rennwert gurudgezahlten Schahanweifungen nehmen für Rechnung des Reiche weiterhin an ber Berginfung und Auslof.

Um 1. Juli 1967 merden die bis babin etwa nicht ausgeloften Schakanweisungen mit dem alsdann für bie Rückzahlung der ausgeloften Schakanweisungen maßgebenden Betrage (110%, 115%, oder 120%) dus

riidgezahlt.

lichen Stüdzinfen

#### 4. Zeichnungspreis.

Der Beidnungspreis beträgt: für die 5% Reichsanleihe, wenn Stilde verlangt merben 98,- Mart wenn Eintragung in " 5% bas Reichsichulbbuch mit Sperre bis gum 15. April 1918 beantragt mirb für je 100 Mart Rennwert unter Berrechnung ber üb-

5. Zufeilung. Stückelung.

Die Buteilung firtbet tunlichft balb nach bem Beich. nungeschluß fratt. Die bis zur Zuteilung schon bezahl-ten Beträge gelten als voll zugeteilt. In übrigen ent-scheidet die geichnungostelle über die Sobe ber Zuteilung. Besondere Wünsche megen der Studelung find in bem bafür vorgefehenen Raum auf ber Borberfeite bes Beichnungsicheines anzugeben. Werden berartige Buniche nicht jum Ausbrud gebracht, fo wird bie Studelung bon ben Bermittlungsftellen nach ihrem Ermeffen borgenommen. Späteren Antragen auf Abanderung ber Stüdelung tann nicht ftattgegeben merben.

Bu allen Shahanweisungen sowohl wie zu ben Studen ber Reicheanleihe von 1000 Mart und mehr werden auf Antrag vom Reichsbank Direktorium ausgestellte Zwischenscheine ausgegeben, über beren Umtausch in endgültige Stude das Ersorderliche ipäter difentlich bekanntgemacht wird. Die Stüde unter 1000 Mart, zu denen Zwischenscheine nicht vorgesehen sind, werden mit möglichster Beschlennigung ferigg estellt und voraussichtlich im September ds. 38 aussgegeben werden.

#### 6. Einzahlungen.

Die Beidner fonnen die gezeichneten Beträge vom 31. Marz b. 3. an voll bezahlen. Die Berginfung etwa ichon vor biefem Tage bezahlter Beträge erfolgt gleichfalls erft bom 81. Marg ab.

Die Beichner find verpflichtet: 30°/, des zugeteilten Betrages spätestens am 27. April d.J. 20°/, " 24. Mai " " 25°/, " " 21. Juni " " 18. Juli " "

18. Juli " " gu bezahlen. Frühere Teilzahlungen find zuläffig, jeboch nur in runden burch 100 teilbaren Betragen bes Rennwerts. Auch auf die fleinen Beichnungen find Teilgablungen jederzeit, indes nur in runden burch 100 teilbaren Beiragen bes Rennwerts geftattet; boch braucht bie Bahlung erft geleiftet ju werben, merin bie Gumme ber fällig geworbenen Teilbetrage menigftens 100 Dart

Die Bahlung hat bei berfelben Stelle gu erfoli bei ber bie Beichnung angemelbet worben ift.

Die im Laufe befindlichen unverzinslichen Sisten bes Reichs werben — unter Abzug von Distont vom Zahlungstage, frühestens aber v. 81. ab, bis jum Tage ihrer Falligfeit - in Bahlum

#### Poltzeichnungen.

Die Poftanftalten nehmen nur Zeichnungen au 5°/. Reichsanleihe entgegen. Auf diese Zeichnm tann die Bollzahlung am 31. März, fie muß aber it stens am 27. April geleistet werden. Auf dis zum März geleistete Bollzahlungen werden Zinsen für 90 % auf alle anderen Bollzahlungen bis zum 27. auch wenn fie por biefem Tage geleiftet merben, & für 63 Tage vergütet.

#### 8. Umtausch.

Den Zeichnern neuer 41/,0% Schatzanweifunger es geftattet, baneben Schulbverichreibungen und anmeifungen der früheren Rriegsanleihen in neue4 Schahanweifungen umgutaufden, jedoch fann jeder ner höchstens doppelt so viele alte Unleihen (nach Mennwert) zum Umtausch anmelben, wie er neue anweisungen gezeichnet hat. Die Umtausch-Anträg innerhalb der Zeichnungsfrift bei berjenigen Zeichn und Bermittlungsftelle, bei ber bie Schahanmeils gezeichnet worben find, ju ftellen. Die alten Stude bis jum 24 Mai 1917 bei ber genannten Stelle reichen. Die Einreicher ber Umtauschstüde erhalt nachft Bwifchenicheine zu ben neuen Schaganmeif

Die 5%, Schuldverichreibungen aller porange nen Rriegsanleiben merben ohne Aufgelb geg neuen Schaganweifungen umgeraufcht. Die Gi bon 5% Schaganweifungen ber erften Rriegsanle halten eine Bergütung von M. 1.50, die Einliefen 5% Schatzanweisungen der zweiten Ariegsanleibe Bergütung von M. 0.50 für je 100 Mart New Die Einlieferer von 41/2% Schatzanweisungen der vund sünsten Kriegsanleihen haben M. 3.— für p Mart Rennwert Bugugahlen.

Die mit Januar/Juli-Binfen ausgestatteten find mit Binsicheinen, Die am 2. Januar 1918 find, die mit April/Ottober-Binfen ausgeftatteten mit Binsicheinen, Die am 1. Ottober 1917 fällig einzureichen. Der Umtausch erfolgt mit Wirtun-1. Juli 1917, so baß die Einlieferer von April/C Stilden auf ihre alten Unleihen Studginfen für

vergütet erhalten.

Sollen Schuldbuchforberungen jum Umtaul menbet merben, fo ift guvor ein Antrag auf ung bon Schuldverichreibungen an bie Reichsid verwaltung (Berlin GB. 68, Oranienftrage 92 richten. Der Antrag muß einen auf ben ilmani weisenden Bermert enthalten und spätestens bi 20. April b. J. bei ber Reichsschulbenverwaltungeben. Daraufhin werben Schuldverschreibungs nur für ben Umtaufch in Reichsichaganweifun eignet find, ohne Binsicheinbogen ausgereicht. Ausreichung merben Gebühren nicht erhoben. Beichnungssperre sieht bem Umtausch nicht en Die Schuldverschreibungen sind bis jum 24. Die bei ben in Abfat 1 genannten Beichnungs- obe mittlungsftellen einzureichen.

Depoifcheine merden von ben Darlehnstaffen wie Die Wertpapiere felbft belieben.

Berlin, im Mary 1917.

v. Grimm.

Daven ftein.